SEEKÜHE Geliebt, gefährdet und so sanftmütig

NATIONAL GEOGRAPHIC

HIMALAYA Auf Empfang beim König von Mustang

<u>BLICK IN</u> <u>DEN KÖRPER</u>

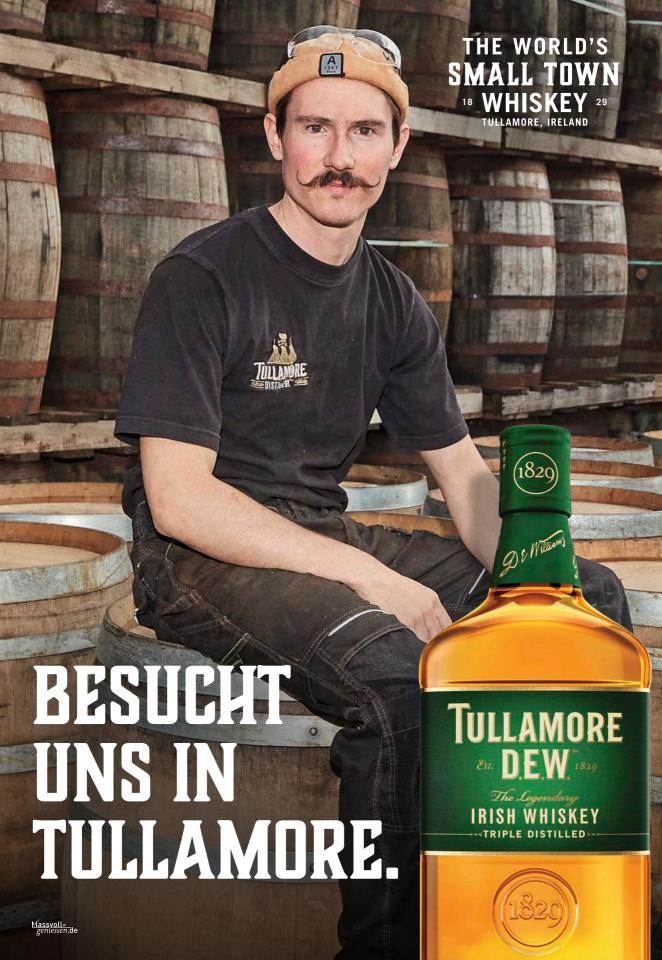
Die Zellalterung und was wir dagegen tun können

LÄNGER BESSER LEREN

Wie Wissenschaftler das Altern bremsen



DEUTSCHLAND € 6,90 | ÖSTERREICH € 7,60 | SCHWEIZ CHF 11,00



Liebe Leserin, lieber Leser!

wige Jugend ist eine der größten Sehnsüchte der Menschheit – und seit jeher auch dem Quacksalber-Verdacht ausgesetzt. Welches Elixier soll schon gegen das Naturgesetz der Evolution helfen, dass die Zeit Falten, Sehverlust, Vergesslichkeit, Altern und schließlich Tod bringt?

Dem Traum kann das nichts anhaben, er lebt weiter. Nur ist heute das, was Lucas Cranach d.Ä. in seinem Gemälde des Jungbrunnens als wundersame Taufe inszeniert hat, vom Jahrmarkt in die Forschung gewandert – die ernstzunehmende.

Der Mensch, darin sind sich Altersforscher einig, könnte eine Lebenserwartung von 120, 125 Jahren haben (s. S. 58). Nur wie? Sie untersuchen langlebige Tiere und Menschen, um zu verstehen, wie gesundes Altern funktioniert. Sie verabreichen Mäusen und Würmern Medikamente und verlängern so deren Lebensspanne bereits erfolgreich. Viel Hoffnung setzen Biologen und Mediziner in eine Art "Umprogrammierung" von Zellen, um deren natürlichen Alterungsprozess zu stoppen. Außerdem scheint eine Reduzierung der aufgenommenen Kalorienmenge wirksam zu sein. Jenseits des Labors haben wir schon heute Wege, um im Schnitt zehn Jahre älter zu werden: Gesunde Ernährung, viel Bewegung, ein maßvolles Körpergewicht, wenig Alkohol und der Verzicht aufs Rauchen zählen dazu. Wie auch immer: Es sollten Jahre der Freude sein. Trübsinnige Anstrengung ist der Verlängerung nicht wert.



Danke, dass Sie NATIONAL GEOGRAPHIC lesen!

Werner SIEFER, CHEFREDAKTEUR

NATIONAL GEOGRAPHIC DEUTSCHLAND



Echtes Reisen. Weltweit. In kleiner Gruppe.

Island 15 Tage ab 3.399 € **Portugal** 20 Tage ab 2.799 € Marokko 20 Tage ab 1.799 € Jordanien 14 Tage ab 2.099 € Costa Rica 15 Tage ab 2.399 € Kuba 22 Tage ab 2.799 € Kambodscha 15 Tage ab 2.299 € Uganda 16 Tage ab 3.599 € Namibia und 22 Tage ab 3.599 € **Botswana**

Alle Preise inkl. Flug, Rundreise, Eintrittsgeldern, deutschsprachige Reiseleitung, R&F-Fahrkarte, Covid-Versicherung, Reiseliteratur von MairDumont

WORLD INSIGHT Erlebnisreisen GmbH Alter Deutzer Postweg 99 | 51149 Köln Telefon 02203 9255-700 info@world-insight.de | www.world-insight.de

INHALT

Unser Titel

"Hör' nie auf zu spielen", lautet das Motto des 69-jährigen Fallschirmspringers Arnold Camffermann, hier von Jasper Doest im freien Fall fotografiert. Experten sind sich einig: Aktivität ist einer der Schlüssel für Gesundheit bis ins hohe Alter.

PROOF



8

Starke Charaktere

Frauen mit Behinderung haben es schwer in Uganda. Die Fotografin Esther Ruth Mbabazi porträtierte sie so, wie sie gesehen werden möchten: stark, individuell, selbstbewusst.

16

B E W U S S T L E B E N

MEHR NACHHALTIGKEIT

Meldungen

Vögel im Winter; Veggie-Wurst mit Knack; Jungbrunnen Mikrobiom; Farbpartikel belasten BödenS. 16

KALEIDOSKOP

Facetten des Winters Gefriert Wasser in der

Kälte, dann entstehen vielgestaltige Nadeln, Säulen oder Plättchen – Eiskristalle. Was wir über die filigranen Kunstwerke wissen.

.....S. 18

IDEEN & PROJEKTE

Climate Clinic

Was ist erlaubt, wenn man auf Versäumnisse in der Klimapolitik aufmerksam machen möchte? Eine Initiative junger JuristInnen berät in Rechtsfragen.

EXPLORER



22

Auferstehung einer Steinzeitfrau

Archäologen rekonstruierten das Gesicht einer Frau, die vor 4000 Jahren in Schweden lebte.

Schönheit der Moore Luján Agusti erforscht Feuchtgebiete.

......S. 24

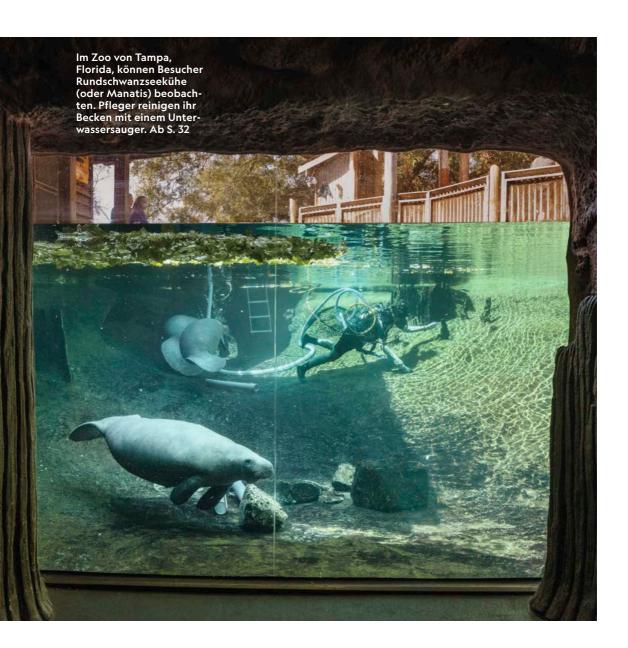
Träumende Spinnen

... und Krebsschalen als Wertstoff: MeldungenS. 25

Unsterblich in Wachs Kunst und Handwerk bei Madame TussaudsS. 28

RUBRIKEN

Editorial	S. :
Leserbriefe	S. 6
Traveler	S. 13
Insider	S. 140
Impressum	S. 142
Vorschau	S. 144
Instagram	S. 14



REPORTAGEN

Floridas sanfte Meeressäuger

Umweltbelastungen können Rundschwanzseekühe - Manatis - aefährlich dezimieren. In Florida haben konsequente Schutzmaßnahmen nicht nur die Anzahl der Tiere steigen lassen; sie sind auch eine Touristenattraktion. Lässt sich ihr Lebensraum erhalten?

..... S. 32

Länger besser leben

Wissenschaftler verstehen die Prozesse des Alterns immer besser - und forschen nach Möglichkeiten, sie zu bremsen. Dahinter steckt auch die Hoffnung auf sehr viel Geld. S. 58

Teilhabe hält jung Interview mit Forscher

Clemens Tesch-Römer S. 94 Im Land des Königs

Das frühere Königreich Mustang in Nepal öffnet sich für Besucher. Wird es seine Kultur bewahren können?

Rasende Mädchen

Junge Bolivianerinnen haben nicht nur das Skateboard für sich entdeckt. sondern auch indigene Trachten.S. 124

DAS GOLD DES TUTANCHAMUN, NOVEMBER 2022

Geblendet vor den Schätzen

Michael Knieset, per E-Mail

Als Zehnjähriger nahmen mich meine Großeltern in die Tutanchamun-Ausstellung mit, die 1980 u. a. in Köln gastierte. Bei der Lektüre des Heftes mit den herausragenden Abbildungen wurde ich wieder zum Jungen, der geblendet vor Schätzen stand, die vor 100 Jahren in einem Grab im fernen Ägypten gefunden wurden. Natürlich wollte ich Entdecker und Archäologe werden und las damals alles, was ich über die Zeit der Pharaonen finden konnte. Zum Lehrer hat es dann gereicht. [...] Ein sehr gelungenes Heft!



DAS GOLD DER MERITATON

Andreas Riederle, per E-Mail

Ihre November-Ausgabe mit den tollen Berichten über Tutanchamun und Ägypten hat mir sehr gut gefallen. Leider wurde vom Goldschatz, der nicht ursprünglich für Tutanchamun, sondern unter anderem für seine Schwester Meritaton gefertigt wurde, gar nichts gezeigt. Hier hat NatGeo eine Chance verpasst, seinen Lesern einen wirklich neuen Blick auf die Schätze des Tutanchamun zu eröffnen.

DAS NEUE KAIRO

ÄGYPTENS ELITE **ENTKOPPELT SICH**

Jörn Weege, Bad Salzdetfurth

Es gibt nur einen einzigen Grund für den Bau der neuen ägyptischen Hauptstadt: Da entkoppelt und verbarrikadiert sich eine Elite, weit genug weg vom Tahrir-Platz und etwaigen Revolutionären siehe Versailles. Sie sprechen diesen Aspekt in Ihrem Artikel zwar an, nur leider merkwürdig am Rande. Ansonsten wieder ein gelungenes Heft!

ESSAY: DER VEGGIE-BURGER

WEIN AUS LABOR

Dr. Martin Pour Nikfardjam, Öhringen

Fleisch ist nicht das einzige Luxusgut der Kulinarik, das sich durch billigere und nachhaltigere Grundstoffe austauschen ließe. Auch Wein gehört dazu. Der Aufwand, der zur Herstellung hochwertiger Weine betrieben wird, ist enorm, Tatsächlich lassen sich auch Weine recht gut und weitaus günstiger im Labor nachbasteln, wie schon vor etlichen Jahren der viel zu früh verstorbene Prof. Guth von der Universität Wuppertal zeigen konnte. Mit einem künstlichen Gewürztraminer foppte er zwei Sommeliers. Dass man Wein aus Trauben herstellt, ist im aktuellen Paradigmenwechsel vielleicht eine Erkenntnis mit Ablaufdatum?

SPECIAL: DIE QUEEN, OKTOBER 2022

RESPEKT!

C. Vanderbeek, per E-Mail

Ohne Adelsverehrer zu sein oder Sehnsucht nach Wiedereinführung der Monarchie zu haben: Respekt vor der persönlichen Disziplin der Elizabeth Windsor. Ihre Special-Ausgabe ist zugleich eine Rückschau auf das 20. Jahrhundert.

IHRE MEINUNG IST UNS WICHTIG.

So erreichen Sie uns:

E-MAIL

leserbriefe@ nationalgeographic.de

NATIONAL GEOGRAPHIC Infanteriestraße 11a 80797 München

Die Redaktion behält sich vor, Einsendungen zu kürzen.

ES GIBT VIEL ZU ENTDECKEN!







PROOF



NATIONAL GEOGRAPHIC

JG. 25, NR. 1

IN WÜRDE PORTRÄTIERT

FOTOS
ESTHER RUTH MBABAZI

In Uganda porträtiert die Fotografin Frauen mit Behinderung. Im Fokus stehen deren Individualität und Kreativität. DAS LEBEN AUS UNTER-SCHIED-LICHEN PERSPEK-TIVEN







Florence Akwede lebt mit einer Sprach- und Hörbeeinträchtigung, seit sie vier Jahre alt ist. Mit ihren Kindern verständigt sie sich in Gebärdensprache. So können die Kinder auch als Dolmetscher fungieren: Florence lernt gerne neue Menschen kennen.